

Medium: **BIG Magazin**
 Auflage: **23.000**
 Datum: **Heft 171, November 2012**

ANZEIGE

GEDEA-Ingelheim weiter aktiv für Energiewende in der Region

Geld verdienen mit Sonne und Wind

→ **Ökologisch sinnvoll, ökonomisch attraktiv:** wir planen, bauen und überwachen Ihre PV-Solarstromanlagen und Windenergieanlagen

→ **Nachhaltige Kapitalanlagen mit guter Rendite:** investieren Sie in den Bürgerwindpark Kandrich und wirken Sie langfristig an der regionalen Energiewende mit

www.windpark-kandrich.de



GEDEA-Ingelheim
 Bahnhofstraße 21, 55218 Ingelheim
 Telefon: 0 61 32 - 710 01 20
 Telefax: 06132 - 710 01 29
 info@gedeä-ingelheim.de
www.gedeä-ingelheim.de



Die GEDEA-Ingelheim sorgt weiter dafür, dass Bürger mit PV-Anlagen ihren eigenen Solarstrom erzeugen können. Das bringt die Energiewende voran – und lohnt sich finanziell. Spannende Zeiten hat die GEDEA-Ingelheim zuletzt erlebt: Erst hat die Nuklear-Katastrophe von Fukushima einen Boom bei den Erneuerbaren Energien ausgelöst, dann hat die Bundesregierung die Solarförderung massiv beschnitten. Das Unternehmen hat sich davon nicht aus ihrem Konzept bringen lassen: „Wir lassen unsere Herzensangelegenheit – die dezentrale regenerative Energieversorgung – und unsere Kunden im Rhein-Main-Gebiet nicht im Stich“.

Verlässlichkeit und Kompetenz

Während sich regionale wie überregionale Anbieter derzeit aus dem Markt für Photovoltaik zurückziehen, baut

die GEDEA-Ingelheim diesen Zweig sogar aus. Das Unternehmen hat sich in der Region einen guten Namen machen können als erfahrener und kompetenter Ansprechpartner für Landwirte, Gewerbetreibende und Hausbesitzer, die durch eine eigene Anlage auf dem Dach mit der Sonne Geld verdienen wollen. „Photovoltaik lohnt sich weiterhin“, versichert Geschäftsführer Wilfried Haas. „Auch Besitzern von Ein- und Zweifamilienhäusern empfehlen wir, die Installation einer PV-Solarstromanlage prüfen zu lassen“, macht er deutlich. Bei Anlagen dieser Größenordnung lohne es sich trotz Kürzung der Vergütungssätze, selbst Strom zu produzieren – für den eigenen Verbrauch und auch für die Einspeisung ins öffentliche Netz. Da nicht nur die Vergütungssätze, sondern auch die Anlagenpreise ge-

20 | November 2012 • Promotion-Magazin BIG •

Wirtschaft

ANZEIGE

GEDEA-Ingelheim weiter aktiv für Energiewende in der Region

sunken sind, lässt sich nach wie vor eine gute Rendite für die Investition erreichen: „Bei PV-Solarstromanlagen, die wir derzeit errichten, kann abhängig vom Dach und vom Eigenverbrauch eine Rendite von mehr als fünf Prozent jährlich erreicht werden“, so Haas.

Beteiligung an Windkraftanlagen

Und wer kein geeignetes Dach besitzt? Der kann sich an Bürgerenergieprojekten beteiligen. Ab Dezember werden neue Kapitalanleger aufge-

nommen für den Ausbau des Windparks Kandrich / Ohligsberg im Binger und Ingelheimer Wald. Mit einer attraktiven Rendite ist zu rechnen: „Der Kandrich kann mit Standorten an der Küste mithalten“, erklärt Haas. Der Vorteil: Der Strom muss nicht durchs halbe Land transportiert werden. Ob Sonne oder Wind: Dank GEDEA-Ingelheim werden auch künftig Bürger aus dem Rhein-Main-Gebiet zu den Produzenten von sauberer Energie gehören. GEDEA/BIG



PV-Anlage Gebrüder-Grimm-Schule, Ingelheim